

Germany-Korbach: Medical equipments

OJ S 81/2023 25/04/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hessenklinik Stadt Krankenhaus Korbach gGmbH

Postal address: Enser Str. 19

Town: Korbach

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Postal code: 34497

Country: Germany

Contact person: Dombert Rechtsanwälte Part mbB, Rechtsanwalt Janko Geßner

E-mail: vergabe@dombert.de

Telephone: +49 3316204270

Fax: +49 3316204271

Internet address(es):Main address: www.dombert.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Gesundheitseinrichtung

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Modernisierung Radiologie Korbach

Reference number: 477/22

II.1.2. Main CPV code

33100000 Medical equipments

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Röntgen-Systemen: Beschaffung von zwei benachbarten Röntgenarbeitsplätzen und einer im Nebenraum angegliederten stationären Durchleuchtung sowie zusätzlich einem mobilen Röntgengerät am Standort Korbach.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 723 874,33 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33111000 X-ray devices

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Main site or place of performance: Hessenklinik Stadt Krankenhaus Korbach gGmbH 34497 Korbach

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt die apparative Ausstattung der Radiologie zu modernisieren. Die Abteilung soll somit auf Stand der Technik gebracht werden. Im Fokus steht die Reduktion des Strahlenschutzes für Personal und Patient und ein vollständig digitaler Workflow, von der Aufnahme bis zur Befundung der Bilder.

Konkret handelt es sich um zwei benachbarte Röntgenarbeitsplätze und einer direkt im Nebenraum angegliederten stationären Durchleuchtung, sowie zusätzlich einem mobilen Röntgengerät.

Einer der beiden Röntgenarbeitsplätze dient als Notfallarbeitsplatz im Schockraum und bringt besondere Anforderungen einer berührungslosen Patientenaufnahme z.B. in Form eines Traumabügels oder vergleichbar mit sich, in Kombination mit einem vom Haus gestellten mobilen Tisch.

Der zweite Röntgenarbeitsplatz ist ein klassischer Bucky-Arbeitsplatz, bestehend aus Anlage, Tisch und Rasterwandgerät.

Für die Durchleuchtung ist ein Kipptischsystem vorzuhalten, primär für gastro-enterologische Eingriffe (ERCP etc.), jedoch auch für die Direktradiographie.

Das mobile Röntgensystem ist zum Einsatz auf Station vorzusehen.

Alle Anlagen müssen dabei im Shared-Detektor-Verfahren zu betreiben sein.

Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsverzeichnissen.

Zum Leistungsumfang gehört die Einbringung der Anlagen an den geplanten Aufstellorten. Die Kosten sind einzukalkulieren.

Alle Systeme sind in Form einer Finanzierung über eine Laufzeit von 10 Jahren, beginnend ab Inbetriebnahme der Anlagen, anzubieten.

Es besteht die Möglichkeit, die Örtlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Termine sind über die benannte Kontaktstelle über das Vergabeportal anzufragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Verschiedene Quali.Kriterien / Weighting: 50 %

Price - Weighting: 50 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Beschreibung in den Leistungsverzeichnissen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 250-729684](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Siemens Healthcare GmbH

Postal address: Karlheinz-Kaske-Str. 2

Town: Erlangen

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Postal code: 91052

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 723 874,33 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLG6ZYF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es kann Nachprüfungsantrag gestellt werden. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2023